Formular 4

Hinweis zum Ausfüllen

Schuldenverzeichnis

2012

Hilfsblatt zur Steuererklärung 2012

Kanton Thurgau

Das Formular für Berufsauslagen finden Sie auf Seite 2 dieses Dokuments. Bitte füllen Sie jedoch auf Seite 1 auch die Angaben zu Ihrer Person aus.

Besten Dank.

OK

Einzelperson / Ehemann / Partner(in) 1:

Ehefrau / Partner(in) 2: Name: Vorname:

A. Privatschulden

Name, Vorname und Adresse des Gläubigers		Schuld am 31. Dezember 2012	Zinssatz %	Im Jahr 2012 fällige Schuldzinsen Fr.
Übertrag der Zahlen aus allfälligen Beiblättern				
Total Privatschulden	Code 455		Code 286	

B. Geschäftsschulden

Name, Vorname und Adresse des Gläubigers		Schuld am 31. Dezember 2012	Zinssatz %	Im Jahr 2012 fällige Schuldzinsen Fr.
Übertrag der Zahlen aus allfälligen Beiblättern				
Total Geschäftsschulden	Code 460		Code 288	

C. Zusammenzug Privat- und Geschäftsschulden

		Schuld am 31. Dezember 2012		Im Jahr 2012 fällige Schuldzinsen Fr.
Übertrag Total Privatschulden aus A	Code 455		Code 286	
Übertrag Total Geschäftsschulden aus B	Code 460		Code 288	
Total Privat- und Geschäftsschulden	Code 466		Code 290	
		Übertrag in Steuererklärung Seite 4, Ziffer 34		**Übertrag in Steuererklärung Seite 3, Ziffer 11**

3.7410.4

0406112101290

Drucken | Schliessen | Löschen | Weiter >>

Formular 4

Berufs-auslagen 2012

Bitte Personalien auf der Vorderseite angeben.

Register-Nr.

1. Allgemeine Angaben — **Einzelperson/Ehemann/Partner(in) 1** | **Ehefrau/Partner(in) 2**

1.1 Arbeitsort, Strasse:

1.2 Arbeitspensum in % % % %

Arbeitstage* ☐ Mo ☐ Di ☐ Mi ☐ Do ☐ Fr ☐ Sa ☐ So

*nur ankreuzen, wenn Pensum nicht 100%

1.3 Dauer der Erwerbstätigkeit von (Tag, Monat) bis

1.4 Steht Ihnen für die Fahrt zur Arbeit ein Geschäftsfahrzeug zur Verfügung?
Einzelperson/Ehemann/Partner(in) 1 ☐ ja ☐ nein — Ehefrau/Partner(in) 2 ☐ ja ☐ nein

		Code	Einzelperson/Ehemann/Partner(in) 1 Fr.	Ehefrau/Partner(in) 2 Fr.	Code
2.	**Fahrkosten zwischen Wohn- und Arbeitsstätte**				
2.1	Abonnementkosten für öffentliche Verkehrsmittel	206			246
2.2	**Fahrrad, Kleinmotorrad** bis 50 cm³ (Kontrollschild mit gelbem Grund) pauschal Fr. 700.–	210			250

Die Kosten für das private Motorfahrzeug können nur *ausnahmsweise* geltend gemacht werden.

Für Hin- und Rückfahrt mit privaten Motorfahrzeugen (morgens und abends): Distanz Wohn-/Arbeitsort (genaue Standorte angeben).

Für die Hin- und Rückfahrt zwischen Wohn- und Arbeitsstätte während der Mittagspause können maximal diejenigen Kosten abgezogen werden, welche für die Verpflegung abzugsberechtigt sind (Fr. 3200.–). Dafür entfällt der Verpflegungsabzug (Ziffer 3.1).

2.3 ☐ **Auto** ☐ **Motorrad** über 50 cm³

Einzelperson/Ehemann/Partner(in) 1 — Distanz

von ____ nach ____ ____ km
von ____ nach ____ ____ km
von ____ nach ____ ____ km

____ km pro Tag x ____ Anzahl Tage = ____ km
____ km pro Tag x ____ Anzahl Tage = ____ km
____ km pro Tag x ____ Anzahl Tage = ____ km

Total ____ km 212

☐ **Auto** ☐ **Motorrad** über 50 cm³

Ehefrau/Partner(in) 2 — Distanz

von ____ nach ____ ____ km
von ____ nach ____ ____ km
von ____ nach ____ ____ km

____ km pro Tag x ____ Anzahl Tage = ____ km
____ km pro Tag x ____ Anzahl Tage = ____ km
____ km pro Tag x ____ Anzahl Tage = ____ km

Total ____ km → 252

3.	**Mehrkosten der auswärtigen Verpflegung**				
3.1	ohne Verbilligung durch den Arbeitgeber und sofern die Heimkehr am Mittag nicht zumutbar ist (siehe Wegleitung) oder bei durchgehender, mindestens achtstündiger Schicht-/Nachtarbeit, pro ausgewiesenem Schichttag pro Arbeitstag Fr. 15.–/max. Fr. 3200.– pro Jahr	Anzahl Schichttage Ehemann/Pflichtige ____ Tage	214		
		Ehefrau ____ Tage		→	254
3.2	mit Verbilligung durch den Arbeitgeber oder Kantine, sofern dem Arbeitnehmer trotzdem Mehrkosten entstehen: pro Arbeitstag Fr. 7.50/max. Fr. 1600.– pro Jahr		216		256
4.	**Übrige für die Ausübung des Berufes erforderliche Kosten** 3% vom Nettolohn gemäss Lohnausweis, mindestens jedoch Fr. 2000.– und höchstens Fr. 4000.–*) bzw. gemäss beiliegender Aufstellung mit Belegen		220		260
5.	**Weiterbildungs- und Umschulungskosten** Für mit der Berufsausübung zusammenhängende Weiterbildungs- und Umschulungskosten (vgl. Wegleitung) gemäss beiliegender Aufstellung mit Belegen		224		264
6.	**Mehrkosten bei auswärtigem Wochenaufenthalt**				
6.1	Unterkunft: ortsübliche Auslagen für ein Zimmer		226		266
6.2	Fahrkosten: Heimkehr an steuerlichen Wohnsitz sowie zwischen auswärtiger Unterkunft und Arbeitsstätte (gem. Ziffer 2)		228		268
6.3	Verpflegung (analog Ziffer 3.1): bei Verbilligung pro Arbeitstag Fr. 22.50/im Jahr Fr. 4800.–, andernfalls Fr. 30.–/Fr. 6400.–		230		270
7.	**Auslagen bei Nebenbeschäftigung** Gemäss beiliegender Aufstellung		232		272
8.	**Total der Berufsauslagen** (Ziffern 2–7)		240		280
			Übertrag in Steuererklärung Seite 3, Ziffer 10.1	**Übertrag in Steuererklärung Seite 3, Ziffer 10.2**	

Zu den übrigen Berufsauslagen zählen Berufskleider, Berufswerkzeuge (inkl. EDV-Hard- und Software), Fachliteratur, privates Arbeitszimmer, Beiträge an Berufsverbände, jedoch keine Weiterbildungskosten gemäss Ziffer 5.

Auf Jahresbasis bezogene Pauschalen für Berufsauslagen sind anteilsmässig nach der Dauer der Erwerbstätigkeit umzurechnen.

**) Wird geltend gemacht, dass die tatsächlichen Auslagen die Pauschale übersteigen, sind die Auslagen auf einem Beiblatt detailliert aufzuführen und auf Verlangen in vollem Umfange nachzuweisen.*

0046112101212

Drucken | Schliessen | Löschen | << Zurück